



Verl

## Kulturverband

## Im August zum Schloss Sanssouci

Verl (gl). Der Musik- und Kulturverband Verl bietet eine Fahrt zur Schlössernacht in Potsdam an. Der Aufenthalt dauert vom 17. bis zum 20. August. Die Schlössernacht am Schloss Sanssouci wartet mit wunderschönen Illuminationen, künstlerischen Darbietungen, kulinarischen Köstlichkeiten und einem barocken Feuerwerk auf. Darüber hinaus stehen eine Besichtigungstour rund um Schloss, Park und Stadt, eine Schiffsfahrt über die Potsdamer Havel und eine Rundfahrt in das Umland auf dem Programm. Der Preis beträgt 398 Euro im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag: 90 Euro). Anmeldung unter ☎ 961103, E-Mail: elke.haenel@verl.de.

## Big Band

## Busfahrt und Konzertgenuss

Verl (gl). Wie gestern berichtet, tritt die in Verl beheimatete Westfalia Big Band mit ihrem Showprogramm „Berlin, Berlin!“ im März 2019 im Theater Gütersloh auf. Für das Gastspiel am Sonntag, 31. März, 16 Uhr, bietet der Musik- und Kulturverband von Verl aus eine Busfahrt an. Die Teilnehmer dürfen sich auf einen breiten Musik-Mix freuen, den Bandleader Hans-Josef Piepenbrock aus Jazz, Soul, Pop und Latin zusammengestellt hat. Mit Swing von Legenden wie Glenn Miller, Harry James oder Oliver Nelson will die Band das Publikum beglücken. Darüber hinaus garantieren die Gesangssolisten Susan Bremer (Hannover), Frank Behrens (Braunschweig) und Philipp Lang (Berlin) ein vielfältiges Vokalprogramm aus 100 Jahren Popgeschichte.

**Der Preis für die Busfahrt und eine Eintrittskarte der Kategorie I beträgt 25 Euro. Anmeldungen nimmt der Musik- und Kulturverband entgegen, ☎ 961103, E-Mail: elke.haenel@verl.de.**

## Dienstag

## Treffpunkt Trauer und Begegnung

Verl (gl). Zum Treffpunkt Trauer und Begegnung lädt die Ambulante Hospizgruppe Verl ein. Am Dienstag, 26. Juni, treffen sich Menschen, die in Trauersituationen sind, von 16 bis 18 Uhr zum Austausch in einem separaten Raum des Cafés Klüter an der Bürmannstraße. Auf Wunsch werden Einzelgespräche angeboten.

## Theater

## „Ödipus“ in modernem Gewand

Verl (gl). „König Ödipus – Eine klassische Tragödie in komischem Gewand“: Zur Auf-führung des Deutsch-Literaturkurses des Verler Gymnasiums sind Zuschauer an diesem Sonntag ab 17 Uhr in der Aula der Gesamtschule willkommen. Nicht nur hinsichtlich des Textes, sondern auch der Kostüme und Requisiten präsentiert der Literaturkurs der Stufe Q1 unter der Leitung von Carsten Krüger die antike Tragödie in einem modernen Gewand: Denn inszeniert wird dieses klassische Stück um Fluch und Schicksal nicht nach dem Text seines Urhebers Sophokles, sondern nach der Neutextierung des deutschen Musikkabarettisten Bodo Wartke.

## Flugtag in Bielefeld-Senne



Aufgeregt warten zwei Verler Mädchen auf den Start in der Piper 128 von Dietmar Matzdorf: Yezwan (links), irakisches Flüchtlingskind aus Kaunitz, und Lara aus Sürenheide flogen über Verl und wieder zurück zum Flughafen Bielefeld-Senne. Bilder: Tschackert

## Dank an Förderer Burkhard Kuhn

Verl/Bielefeld (matt). Seit zehn Jahren unterstützt Burkhard Kuhn, Inhaber der Firma Paul Kuhn in Verl, finanziell den Flugtag. Aber auch viele andere Verler Betriebe helfen Initiator Gerd Hirschberg, das Ereignis für Kinder aus Verl, Gütersloh und Bielefeld zu finanzieren. Getränke, Bratwurst, Flugbenzin, Spielmobil und einiges mehr müssen schließlich bezahlt werden. Die Verler Wirtschaft trägt maßgeblich dazu bei, dass auch Patienten der Krebsklinik Freude erleben – mit einer Ballonfahrt und Spielpaketen. Für Hirschberg ist wichtig, dass Kinder aus unterschiedlichen Bereichen gemeinsam ein Erlebnis teilen, sodass soziale und gesundheitliche Unterschiede in den Hintergrund treten.



Für sein zehnjähriges Engagement zugunsten des Kinderflugtags in Bielefeld haben (v. l.) Bürgermeister Michael Esken und Organisator Gerd Hirschberg Unternehmer Burkhard Kuhn mit Urkunde und Blumen gedankt.



Abgehoben und begeistert mit Dietmar Matzdorf geflogen ist gestern Nachmittag auch Hanna (8) aus Sürenheide.

## Hörspiele für Kinder

## Verler Bibliothek hat jetzt Tonieboxen im Angebot

Verl (ibe). Die Bibliothek an der Hauptstraße hat ihr Angebot in der Kinderbibliothek um Tonies und die dazugehörigen Boxen erweitert. „Die Toniebox ist ein digitaler Würfel mit weichen Ecken und Kanten und ohne Regler oder Schalter, der für Kinder spielend leicht zu bedienen ist“, erläutert Heike Schniedermeier vom Leitungsteam der Bibliothek. An den „Ohren“ stelle man die Box an und reguliere die Lautstärke. Die Toniefigur – zum Beispiel Bobo Siebenschläfer,

Bibi Blocksberg oder Dr. Brumm – wird auf die Box gestellt und von dieser magnetisch angezogen. „Die Box erkennt die Figur, lädt das passende Hörspiel aus der Toniecloud herunter, und schon kann der Hörspielspaß beginnen“, erklärt Bibliotheksmitarbeiterin Valentina Fedoseer.

Schon seit einigen Wochen bereiten sich die Mitarbeiter auf den Einsatz des neuen Angebots vor. Die Figuren und auch die Box sind sehr robust und haben somit Vorteile gegenüber einer CD, die

## Aufgeregte Kinder steigen in die Luft

Verl/Bielefeld (matt). 160 Mädchen und Jungen hat der Luftsportverein Bielefeld-Gütersloh am Freitag zum jährlichen Flugtag auf den Airport in der Senne eingeladen, darunter zwei Gruppen aus Verl. Ein abwechslungsreicher und vor allem spannender Tag, den der Verler Gerd Hirschberg mit Eckhard Lohmeyer seit 15 Jahren organisiert.

Dafür spannt Hirschberg auch seinen Verein, den Luftsportverein Bielefeld-Gütersloh, ein. 160 Steppkes warten an diesem Freitagmittag auf dem Flugplatz Bielefeld-Senne sehnsüchtig darauf, in die Luft zu gehen. Zehn Sportmaschinen stehen zur Verfügung. Von der Piper 128 über eine Cessna 172 bis zur Cirrus 172 sollten sechs Vereins- und zwei Privatmaschinen die Kleinen in die Luft bringen.

Gerd Hirschberg denkt immer auch an diejenigen, denen das Leben eine nicht so gute Karte zuge-spielt hat. Und deshalb sind auch beim Flugtag 2018 Mädchen und Jungen aus Bielefelder heilpädagogischen Kindergärten, der Kinderkrebeklinik Bethel und der Albatros-Schule genauso dabei wie zum Beispiel 14 Flüchtlingskinder aus Verl. Und auch die Kindertagesstätte St. Judas Thadäus aus Sürenheide ist gekommen. Die Geldbörsen durften die

Eltern getrost zu Hause lassen: Das Ereignis ist für die Eingeladenen kostenlos, einschließlich der Verpflegung. Einzig Kuchen-spenden nehmen die Organisatoren für das Büfett gern an.

Yeshwan (10) und Lara (6) kribbelt es schon im Bauch, bevor sie überhaupt in der Piper 128 hinten Platz genommen haben. Die Aufregung wird noch größer, als sie angeschallt sind, die Kopfhörer aufgesetzt haben und Dietmar Matzdorf die Maschinen startet. Ruhig und bedächtig erklärt der Pilot den beiden Mädchen, was gleich passieren wird. Der Tower dirigiert die Maschine zur Parkposition. Yeshwan und Lara werden immer ruhiger und auch etwas blässer um die Nase.

Dann geht es aber los. Matzdorf jubelt den Motor der Piper nach oben, löst die Bremse, und schon jagt das Flugzeug über die Startbahn, hebt ab und fliegt im Steigflug mit einer Steuerbordkehre Richtung Verl davon. Langsam legt sich die Anspannung, und die Zehnjährige aus Kaunitz und die sechsjährige Sürenheiderin können den Flug genießen. Die Fahr-zeuge auf der A 2 schrumpfen auf die Größe von Matchbox-Autos. Der Wind rüttelt an der Piper, aber der Pilot hat alles im Griff. 20 Minuten später landet die Maschine wieder. Und ihr entstehen zwei strahlende Mädchen.

## KFD Kaunitz

## Hilfestellung am Geldautomaten

Kaunitz (gl). Die Kreissparkasse in Kaunitz hat zusammen mit der Katholischen Frauengemeinschaft (KFD) Kaunitz zu einer Informationsveranstaltung für Senioren eingeladen. Zehn Frauen ließen sich im Anschluss an ein Kaffeetrinken die Geräte im Foyer der Geschäftsstelle erklären. Schritt für Schritt zeigten die Sparkassenmitarbeiter, wie Überweisungen getätigt, Kontoauszüge gedruckt oder Kontostände abgefragt werden. Einige Funktionen, wie zum Beispiel die Auswahl der Wunsch-Pin-Nummer, waren noch nicht bekannt und wurden mit großem Interesse aufgenommen, heißt es in einer Mitteilung. Die Frauen stellten zahlreiche Fragen und testeten den Umgang mit den Geräten. Auch diejenigen von ihnen, die nicht Kunden der Kreissparkasse sind, erhielten nützliche Tipps. Unterstützt wurde das Geschäftsstellenteam von der Multikanalbeauftragten der Kreissparkasse Wiedenbrück, Katja Cichon. Sie zeigte, was beim Online-Banking zu beachten ist, wie die mobilen Geräte dabei einzustellen sind und wie kontaktlos Bezahlen funktioniert.



Die Funktionen des Geldautomaten demonstrierte David Leach, Leiter der Geschäftsstelle Kaunitz der Kreissparkasse.

## Wochenende

## Buntes Pfarr- und Kolpingfest

Kaunitz (gl). An diesem Wochenende wird in Kaunitz Pfarrfest und Kolpingschützenfest gefeiert – zusammen, und zwar auf dem Hof Johannliemke, Mühlenstraße 1. Samstagabend ist Rudelgucken und Scheunenball angesagt, Sonntag lockt ab 14 Uhr ein buntes Programm für Familien.



Die Bücherei-Mitarbeiterinnen Valentina Fedoseer (links) und Katharina Seek sind von den Tonieboxen begeistert. Bild: Ibel

## SPD beim Verein Hof Diekämper



An der Feuchtwiese: (v. l.) Iva Potrebowa, Karl-Heinz Henkemeier, Daniela Toman, Volker Manthei, Luka Junkern und Peter Heethey.

## Projekt Feuchtwiese vorgestellt

Verl (gl). Bei ihren aktuellen Besuchen bei Vereinen und Institutionen hat die Verler SPD-Fraktion Halt beim Verein Hof Diekämper in Bornholte gemacht. Ausführlich erläuterten die Vereinsvorsitzende Iva Potrebowa und die Landschaftsarchitektin Daniela Toman zwei Projekte: den Bornholter Schulgarten und die Feuchtwiese am Bürgerhaus Hühnerstall, die zu einem Naherholungsareal ausgebaut werden

soll. Der Schulgarten wird in Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein Bornholte-Bahnhof betreut. Die angrenzende Feuchtwiese hat Daniela Toman begutachtet. Dort sollen eine Blänke, ein Holzsteg und ein Barfußpfad das Areal aufwerten. Die Pläne dazu sind fertig.

Die Verler Sozialdemokraten hatten im Jahr 2011 den Antrag gestellt, den Bereich der Feuchtwiese dauerhaft unter Schutz zu

stellen. Als Ausgleichsmaßnahme wurde der Antrag positiv beschieden. Seitens der SPD-Fraktion sicherten Volker Manthei und Peter Heethey jetzt nochmals die Unterstützung für das Projekt zu. Und auch für weitere Belange des Vereins Hof Diekämper wolle man sich in Zukunft einsetzen, erklärten die Sozialdemokraten. Bei Schnittrichtungen und Getränken verweilen alle noch und genießen den Sommerabend.